

Cassa-Rechnung der Hilfsanstalt für kranke Gesellen in Trogen und Speicher

Autor(en): **Tobler, M.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzellisches Monatsblatt**

Band (Jahr): **21 [i.e. 23] (1847)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-542181>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

obachtungen unsers sachkundigsten Meteorologen mitgetheilt haben, ziemlich gleich.

5678 27

Cassa - Rechnung der Hülfsanstalt für kranke Gesellen in Trogen und Speicher.

Jahrgang 1846. ¹⁰⁾

E i n n a h m e n.

Wöchentliche Auflagen, Einschreibgebühren und Bußen der Gesellen	243 fl. 52 fr.
Bußen der Meister	4 = 6 =
Austrittsgebühr des H. Optm. St. in Trogen	5 = 24 =
Gutgeschriebener Zins von 150 fl. zu 4 procent	6 = — =
	<u>259 fl. 22 fr.</u>

A u s g a b e n.

Arztrechnungen	144 fl. 6 fr.
Unterstützung an drei Ausschlagkranke	9 = — =
Unterstützung eines durchreisenden Kranken	1 = — =
Berpflegungsrechnungen	193 = 14 =
Affekuranzgebühr, Porti und Aufbieterlöhne	3 = 18 =
Abholungskosten für einen katholischen Geistlichen	3 = 14 =
Anschaffungen in's Krankenzimmer	22 = 47 =
	<u>376 fl. 39 fr.</u>

Es ergibt sich demnach ein Deficit von 117 fl. 17 fr.
Dieses von dem vorjährigen Cassa-Saldo von 257 fl. 13 fr.
abgezogen, liegt Ende 1846 in Cassa 139 fl. 56 fr.

¹⁰⁾ Der Raum dieser Blätter gestattet es uns nicht, auch die Rechnung des Jahres 1845 vollständig aufzunehmen. Es zeigt dieselbe neben 243 fl. 14 fr. Einnahmen 182 fl. 54 fr. Ausgaben und also einen Ueberschuß der erstern von 60 fl. Zur Vermehrung des Fonds hatte besonders ein Vermächtniß von Trogen, im Betrage von 50 fl., mitgewirkt. Im Jahre 1845 hatte die Anstalt elf Kranke verpflegt. Vgl. Jahrg. 1844, S. 80.

Wir wiederholen bei diesem Anlasse, daß wir uns freuen würden, die Rechnungen auch aus andern Gemeinden zu erhalten, die wir dann zusammen in eine tabellarische Uebersicht zusammenstellen würden.

Fond - Rechnung.

Jahrgang 1846.

Einnahmen.

Jahresbeitrag von 31 Mitgliedern der Meisterschaft, à 24 fr.	12 fl. 24 fr.
Freiwillige Beiträge der Meisterschaft	9 = 43 =
Geschenk der Erben der sel. Wittve Tobler in Speicher	11 = — =
Gutgeschriebener Zins laut Cassa-Schein in Trogen . .	4 = 46 =
Gutgeschriebener Zins laut Cassa-Schein in Speicher .	8 = 58 =
	<hr/>
	46 fl. 51 fr.
Den vorjährigen Fond-Bestand zugerechnet mit	327 = 50 =
	<hr/>
hat die Anstalt Ende 1846 einen Fond von	374 fl. 41 fr.

Die Anstalt verpflegte während des Jahres 1846 neunzehn Kranke. Diese waren zusammen 305 Tage auf dem Krankenzimmer.

Für die Verwaltung:

Der Aktuar:

Matth. Tobler.

567829

Zweite Collecte für die Rettungsanstalt in der Bächtelen.

Im Jahre 1846 fand auch in Außerrohden, wie in mehreren andern Cantonen, wieder eine Collecte für die schweizerische Rettungsanstalt in der Bächtelen bei Bern statt, um die weitere Existenz dieses Asyls für verwahrlosete Knaben zu sichern. Es gilt diese zweite Collecte ¹¹⁾ dem sechsjährigen Zeitraume von 1845 — 1850 und brachte in unserm Lande 1985 Schweizerfranken ein. Diese Summe vertheilt sich auf einzelne Gemeinden, wie folgt:

Herisau	Schw. Fr.	63, ¹ / ₄ .
Stein	"	4.
Schönengrund	"	28, ³ / ₄ .

¹¹⁾ Vergl. Jahrg. 1839, S. 181 ff.